

#### (4/14) Zum Tode von Helmut Lehmler

Der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Heimat-Historiker und Kämpfer für den Stadtteil Leverkusen-Wiesdorf, Helmut Lehmler, ist am 24. April 2014 im Alter von 89 Jahren verstorben.



*Helmut Lehmler (2008)*

Helmut Lehmler war im Jahre 1978 Gründungsmitglied der Bürgerinitiative „Wohnliches Wiesdorf“ und seit dieser Zeit viele Jahre in deren Vorstand tätig, darunter alleine 18 Jahre als Kassenwart. Lehmler war stets aktiv, sei es beim Unterschriftensammeln für den Erhalt bzw. den Ausbau des St.-Josef-Krankenhauses, bei Aktionen gegen Häuserabbrisse in Wiesdorf und gegen den Weiterbau der Autobahn A 59 oder bei Gesprächen mit Politikern und der Werksleitung der Bayer AG. Er initiierte und begleitete die Altstadtfesten in den Jahren 1980 bis 1989 und auch das Paulinchen-Denkmal vor der Antonius-Kirche wurde von ihm gefördert.

Unvergessen bleibt der Wiesdorfer Bevölkerung auch sein öffentlicher „Auftritt“ vor der Sparkasse Leverkusen 1980, als dem Sparkassen-Vorstand ein Eimer Farbe überreicht wurde (siehe Bild unten). Die

Aktion hatte Erfolg: Die Sparkasse bedankte sich für den publikumswirksamen Hinweis und renovierte ihre Häuser an der Carl-Leverkus-Straße.

In Erinnerung bleiben auch seine humorvollen Beiträge in den Mitgliederversammlungen der Bürgerinitiative. Diese hatten sicherlich auch ihren Ursprung in seiner langjährigen Mitgliedschaft in der Karnevalsgesellschaft „Rote Funken“.

Helmut Lehmler liebte „seinen“ Stadtteil Wiesdorf und so tat es ihm weh, als in den 1970er-Jahren Alt-Wiesdorf immer mehr verfiel: daher sein Engagement für das „Wohnliche Wiesdorf“ und seine Leidenschaft für die Wiesdorfer Geschichte.

Lehmler recherchierte darüber hinaus in Archiven und Kirchenbüchern und sammelte zahlreiche historische Fotos. Zwei großformatige Bildbände - „Wiesdorf anno dazumal“ und „Wiesdorf einst und jetzt“ - präsentierte er 1987 und 1994 der Öffentlichkeit. Ferner verfasste er eine Reihe historische Berichte zur Geschichte des Stadtteils Wiesdorf.<sup>1</sup>



*Die „Sparkassen-Aktion“ 1980:  
von links: Wolfgang Otternberg,  
Dr. Hans Stausberg († 2007) und  
Helmut Lehmler († 2014)*

<sup>1</sup> Siehe hierzu die Auswahl unten.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative „Wohnliches Wiesdorf“ und mit ihnen viele Wiesdorfer Bürgerinnen und Bürger bedanken sich bei Helmut Lehmler. Er war stets bescheiden und drängte sich nie in den Vordergrund. Aber wenn jemand ihn brauchte, war er zur Stelle. Auch deshalb hat er sich um diesen Stadtteil verdient gemacht.

Fotos:

*Sammlung Wolfgang Otternberg*

*Veröffentlichungen von Helmut Lehmler (Auswahl):*

*Wiesdorf anno dazumal - Eine Sammlung alter Fotos 1900 bis 1930, Leverkusen 1987*

*„Die Wacht am Rhein“, in: Niederwupper - Historische Beiträge, H. 13, 1991, S. 23ff.*

*Sanitätsrat Dr. Adolf Freytag, in: Niederwupper - Historische Beiträge, H. 14, 1993/1994, S. 37ff.*

*Wiesdorf einst und jetzt - Ein Stadtteil im Wandel der Zeit - Eine Fotosammlung von 1930 bis 1994, Leverkusen 1994*

*Die Urzelle der evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf, in: Niederwupper - Historische Beiträge, H. 15, 1996, S. 32ff.*

*Die Anfänge des Karnevals in Wiesdorf und die Entwicklung bis zum Zweiten Weltkrieg, in: Niederwupper - Historische Beiträge, H. 16, 1997, S. 66ff.*

*Preußisches Urkataster 1828/30 in Leverkusen - Bodennutzung . Eigentum . Namenwelt, Bd. 2: Gemeinden Bürrig und Wiesdorf, Hrsg.: Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V., Bd. 96, Köln 1998 (Bearb.)*

*Wiesdorf im Jahre 1910, in: Niederwupper - Historische Beiträge, H. 17, 1999, S. 43ff.*

*Brunnen Mutter und Kind in der Kolonie II, Anna, in Wiesdorf, Leverkusen 2001*

*Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des St.-Josef-Krankenhauses in Leverkusen-Wiesdorf 1902 - 2002, Leverkusen o. J. (2002) (zusammen mit Gruß, F.)*

*Aus der Vergangenheit von Wiesdorf, in: Bürgerinitiative "Wohnliches Wiesdorf" (Hrsg.): "Wohnliches Wiesdorf" 1978-2003 - Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Bürgerinitiative, Leverkusen 2003, S. 11ff.*

*Die Gründung der Bürgerinitiative - Wie es dazu kam und was so alles passierte im Jahre 1978, in: Bürgerinitiative "Wohnliches Wiesdorf" (Hrsg.): "Wohnliches Wiesdorf" 1978-2003 - Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Bürgerinitiative, Leverkusen 2003, S. 43ff.*

*Die Autobahn A59 - Eine Leidensgeschichte - mit glücklichem Ende, in: Bürgerinitiative "Wohnliches Wiesdorf" (Hrsg.): "Wohnliches Wiesdorf" 1978-2003 - Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Bürgerinitiative, Leverkusen 2003, S. 65ff.*

*Licht am Ende des Tunnels - Neubaumaßnahmen in Wiesdorf, in: Bürgerinitiative "Wohnliches Wiesdorf" (Hrsg.): "Wohnliches Wiesdorf" 1978-2003 - Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Bürgerinitiative, Leverkusen 2003, S. 115ff.*

*Als Küppersteg noch zu Wiesdorf gehörte - Die Entwicklung von 1821 bis 1921 am Beispiel der Familien Gerhards und Siebel, in: MONTANUS - Schriftenreihe zur Lokal- und Regionalgeschichte in Leverkusen, Nr. 12 (Vom Bayerwerk zum CHEM-PARK Leverkusen), 2012 (zusammen mit Vaillant, Anton)*

*(WO 21.05.2014)*